Reservationen
Kathrin Feller
Dorfstrasse 50, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 20 21
kusi.feller@hispeed.ch

Kirchgemeinderat
Hans Haldimann
Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 02 43
haldimann_haefliger@bluewin.ch

Sekretariat
Evelyne Kühni
Schlatti 14b
3624 Schwendibach
Tel. 033 442 17 69
evelyne.kuehni@gkgthun.ch

Pfarramt
Barbara Zanetti, Pfarrerin
Trüelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 676 29 51
barbara.zanetti@ref-kirche-thun.ch

Stefan Wenger, Pfarrer
Dorfstrasse 65, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 12 86
stefan.wenger@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Heidi Bucherer
Bernstrasse 35, 3303 Jegenstorf
Tel. 031 852 15 17
hbucherer@bluewin.ch

Gemeindehelferinnen
Marina Binggeli, Tel. 079 355 27 70
marina.binggeli@gmail.com

Soziale Arbeit
Jugend, Erwachsene, Familien, ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung: Sandra Moor
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

1.–3. Juli
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Tel. 033 676 29 51

4.–19. Juli
Pfarrer Stefan Wenger,
Tel. 033 442 12 86

20.–31. Juli
Pfarrer Klaus Stoller,
Tel. 031 535 58 27

AGENDA

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf der Homepage unserer Kirchgemeinde:
www.kirchgemeinde goldiwil-schwendibach.ch
oder wöchentlich im Amtsanzeiger.
Alle Gottesdienste und Anlässe werden unter Einhaltung der Schutzkonzepte geplant und durchgeführt.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Juli
Kein Gottesdienst

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Paul Burkhalter, Orgel

Sonntag, 19. Juli
Kein Gottesdienst

Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr
Peter Pyrdok, Prädikant,
Paul Burkhalter, Orgel

KASUALIEN

Wir trauern um
Martin Beutler, geboren 30. August 1963, verstorben 19. Februar 2020, wohnhaft gewesen Flühliweg 16, Goldiwil

Wir entschuldigen uns, dass diese Angaben erst jetzt erscheinen.

«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen? Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.»
PSALM 121, 1-2

ANLÄSSE

Gemeindenachmittag
Dienstag, 14. Juli, 14 Uhr,
«Jodellieder und Geschichten»,
mit Walter Bieri, Thierachern

KINDER/FAMILIE/JUGEND

FRIGO
Special!
Samstag, 4. Juli, ab 19 Uhr,
Mittwochs 18–19.15 Uhr.
«Floorball» Turnhalle, Goldiwil,
danach «Ausklingen» bis 21 Uhr im Frigo.
Samstags 19–23 Uhr im Frigo.
Nach dem 4. Juli Sommerpause.
Kontaktperson:
Tabea Christen, Tel. 078 663 16 17,
tabea.christen@emk-schweiz.ch
Unterstützt durch Evangelisch-methodistische und Reformierte Kirche
Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Kaffee im Kirchgemeindehaus
Wöchentlich am Donnerstag
von 9 bis 11.30 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Zäme zmittag ässe
Geplant: Mittwoch, 29. Juli, 12.15 Uhr.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder im Amtsanzeiger, ob der Anlass durchgeführt werden kann.
Kirchgemeindehaus

Spielabend
Samstag, 4. Juli, ab 19.30 Uhr.
Spiele für jedermann.
Kontakt: Cordelia Etter
Kirchgemeindehaus

Frauenarbeitsgruppe
Donnerstag, 2. Juli,
14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus

Meditation
Dienstag, 7. und 21. Juli, 19 Uhr.
Leitung abwechselnd:
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Pfarrer Stefan Wenger, Peter Eggen
Kirchgemeindehaus

Basteln
Montag, 6. Juli, 19 Uhr,
im Kirchgemeindehaus,
mit Heidi Egger und Kathrin Feller.
Anmeldung bei Kathrin Feller,
Tel. 077 470 73 45

Impuls zur Besinnung

«Schwimmt nicht mit dem Strom, sondern macht euch von den Strukturen dieser Zeit frei, indem ihr euer Denken erneuert. So wird euch deutlich, was Gott will: das Gute, das, was Gott Freude macht, das Vollkommene.»
Römer 12,2 (Bibel in gerechter Sprache)

Liebe Leserin, lieber Leser,
Ich gebe Ihnen hier einige unvollständige Antworten zu diesem Vers weiter. Sie mögen Ihrem eigenen Weiterfragen und Weiterdenken dienen.
Herzlich,
PFARRER STEFAN WENGER-LEDERMANN

© «Pexels» auf Pixabay

nicht mit dem Strom schwimmen?
Lieber Beziehungsmaximum statt Profitmaximum.
In den Ferien lieber ins Tessin als nach Tunesien. Auf die Stille hören, statt jedem Lärm glauben. Aus dem Gebet und dem Sein in Gott leben, anstatt aus meiner Leistung.

frei von den Strukturen dieser Zeit?
Lieber weniger verdienen und mehr lieben. Lieber mehr und fair bezahlen, als auf Kosten anderer konsumieren. Lieber fürsorgen als versorgen. Lieber «wir» statt immer nur «mir». Von allem lieber weniger statt mehr.
Lieber mal rasten statt ewig wachsen. Vielfalt feiern statt mono-kultivieren.
Lieber wieder mehr analog kommunizieren statt immer mehr digital.

was ist gut?
Alles, was menschlich, herzlich, umweltfreundlich, gerecht, sozial, vertrauensvoll, ehrlich, ewig, göttlich, heilig ist. Was meine Kräfte fordert statt überfordert. Was Selbstverantwortung, Freiheit und Gemeinsinn fördert.

was macht Gott Freude?
Ich habe in letzter Zeit den folgenden Vers lieb gewonnen:
«Und wenn ein Mensch bei all seiner Mühe isst und trinkt und Gutes geniesst, ist auch dies ein Geschenk Gottes.»
Prediger 3,13

was ist vollkommen?
«Mehr als auf alles gib acht auf dein Herz, denn aus ihm strömt das Leben.»
Sprüche 4,23

SPIELABEND

Aus April wird Juli!
Nutzen wir die Möglichkeit, wieder zusammen zu kommen um zu spielen!

Wann: Samstag, 4. Juli 2020
Zeit: ab 19.30 Uhr (bis spätestens Mitternacht)
Wo: Kirchgemeindehaus Goldiwil

Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit oder wählen Sie aus den Spielen, die vor Ort schon vorhanden sind. **Alle sind willkommen!**

Wir halten uns an die Empfehlungen des BAG. Deshalb bitte Getränke und Snacks dieses Mal selber mitnehmen, wer sich während des Abends verpflegen möchte.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend!

Cordelia Etter + Daniela Dellenbach

SOMMERQUIZ

Bringen Sie die folgenden Ereignisse in die richtige Reihenfolge. Setzen Sie dazu die davorstehenden Grossbuchstaben ins richtige Kästchen, um das Lösungswort zu finden:

C Im Tessin lebt Slania Uerkala, die früheste namentlich bekannte Frau auf dem Gebiet der heutigen Schweiz.

L Unsere Vorfahren kultivieren Erbsen und Mohrrüben.

I Das Verbot von Mischehen zwischen Reformierten und Katholischen wird für die ganze Schweiz aufgehoben.

M Marc Chagall entwirft die Glasfenster des Zürcher Fraumünsters.

A In Glarus wird die Magd Anna Göldi als letzte «Hexe» Europas legal hingerichtet.

H Niklaus von Flüe verlässt seine Frau und zehn Kinder.

	‘					
3. Jahrtausend v. Chr.		5. Jahrhundert v. Chr.	1467	1782	1850	1970/78

Zu gewinnen gibt es drei Gutscheine, die am Adventsbasar 2020 in Goldiwil eingelöst werden können.

Das Lösungswort schicken Sie bis spätestens am 25. Juli 2020 an: cordelia.etter@swissonline.ch oder Cordelia Etter, Kirchgemeindehaus, Dorfstrasse 63b, 3624 Goldiwil

VIEL GLÜCK – und «Auf das Leben»!

(Die Gewinner werden in einer späteren Ausgabe von *reformiert.* publiziert.
Nicht mitmachen dürfen Mitglieder des Kirchgemeinderates Goldiwil-Schwendibach sowie Angestellte der Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach.
Das Quiz beruht auf der Idee des Spiels *ANNO DOMINI.*)